Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 19. April 2021 um 17:55 Uhr

Schnittverletzungen und Abschürfungen am ganzen Körper

Pferderipper verletzt zwei Tiere auf einer Koppel - Besitzerinnen haben Belohnung für Hinweise ausgeschrieben

Montag 19. April 2021 - **Bielefeld** / **Baumheide (wbn). Ein Pferderipper hat auf einer Koppel in Baumheide zwei Pferde böswillig verletzt.**

Es waren Schnittverletzungen. Aber auch Prellungen und Abschürfungen am ganzen Körper. Die Attacke erfolgte bereits am Mittwoch der vergangenen Woche zwischen 10 Uhr und 16 Uhr.

Fortsetzung von Seite 1

Die Koppel befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite eines Pferdehofes an der Talbrückenstraße. Die Polizei sucht nunmehr Zeugen. Und die Besitzerinnen der Pferde haben eine Belohnung von insgesamt bis zu 1000 Euro für Hinweise zuerkannt, die zur Identifizierung des oder der Täter führen.

Die Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtsweges zugeteilt. Nachfolgend der Polizeibericht: „Eine unbekannte Person hat am Mittwoch, 14.04.2021, auf einer Koppel an der Talbrückenstraße zwei Pferde verletzt. Die Polizei sucht Zeugen. Die Tiere waren am Vormittag auf die Koppel geführt worden. Diese befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Pferdehofes. Als sie am Nachmittag zurück in den Stall gebracht wurden, entdeckten die Reiter diverse Verletzungen an zwei Pferden.

Am Pferd einer 49-jährigen Reiterin fand sich eine Schnittverletzung. Eine weitere Reiterin, eine 54-jährige Bielefelderin, hatte Prellungen und Abschürfungen am ganzen Körper ihres Tieres entdeckt. Der Tatzeitraum kann zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr eingegrenzt werden.

Die Besitzerinnen loben eine Belohnung von insgesamt bis zu 1000 Euro für Hinweise, die zur Identifizierung des oder der Täter führen, aus. Die Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtsweges zuerkannt und verteilt.

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Personen, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört, bestimmt. Zeugen melden sich bitte mit Hinweisen zum Täter sowie dem Tatgeschehen bei dem zuständigen Kriminalkommissariat 14 unter: 0521/545-0.“